

14855 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
 BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
 GZ. 11 0502/232-Pr.2/94

1010 WIEN, DEN 14. September 1994
 HIMMELPFORTGASSE 8
 TELEFON (0222) 51 433

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates

6923 /AB

Parlament
 1017 Wien

1994-09-14
 zu 7053 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Genossen vom 15. Juli 1994, Nr. 7053/J, betreffend Sonderkonditionen für Manager von "Verstaatlichten Betrieben", beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die Angelegenheiten der verstaatlichten Industrie werden, soweit die ÖIAG-Gruppe berührt ist, vom Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wahrgenommen und betreffen somit keine in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fallenden Gegenstände der Vollziehung.

Ebenso ist anzumerken, daß der Abschluß von Vorstands- bzw. Pensionsverträgen bei der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (DDSG) in die Kompetenz des Aufsichtsrates dieser Gesellschaft fällt. Die gestellten Fragen betreffen daher auch insoweit keine in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fallenden Gegenstände der Vollziehung, insbesondere auch keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten, und sind daher von dem in § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 determinierten Fragerecht nicht umfaßt. Im Hinblick darauf kann ich mich zu diesen Fragen nur im Einverständnis mit der DDSG aufgrund einer von der Gesellschaft dem Bundesministerium für Finanzen erteilten Information äußern. Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf den Bereich der DDSG.

Zu 1. bis 3.:

Wie mir berichtet wird, haben vertragliche Vereinbarungen mit ehemaligen Vorstandsmitgliedern der DDSG Pensionsansprüche im Falle eines Abfertigungs-

anspruches vorgesehen. Die Höhe des jeweiligen Pensionsanspruches war dabei von der bei der DDSG verbrachten Dienstzeit unter Anrechnung von Vordienstzeiten abhängig.

Von dieser Vorgangsweise ist mit der Bestellung von Dr. Fuhrmann zum Alleinvorstand im Jahr 1991 insofern abgegangen worden, als in dessen Vorstandsvertrag keine Pensionsregelung mehr enthalten war. Dies gilt auch für dessen Nachfolger Dr. Binder als dem nunmehrigen Alleinvorstand der DDSG. Dr. Binder stehen lediglich jene Pensionsansprüche zu, die ihm im Zeitpunkt seiner Bestellung zum Vorstandsmitglied am 13.5.1993 als Dienstnehmer der DDSG seit 19.9.1960 auf Basis seines Bezuges vor dem 13.5.1993 zugestanden sind. Im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen richtet sich auch der Abfertigungsanspruch nach dem erwähnten Diensteintrittsdatum.

Zu 4.:

Die DDSG hat für den angesprochenen Zeitraum folgende Abfertigungszahlungen (in Mio S) bekanntgegeben:

1987: 2,500

1988: 2,053

1993: 2,625

Zu 5.:

Nach den dem Bundesministerium für Finanzen zugegangenen Informationen der DDSG wurden für Pensionszahlungen an ehemalige Vorstandsmitglieder die in der nachstehenden tabellarischen Übersicht ausgewiesenen Beträge (in Mio S) aufgewendet:

1984: 1,577

1985: 1,659

1986: 1,734

1987: 1,783

1988: 2,483

1989: 3,180

1990: 4,385

1991: 4,108

1992: 3,769

1993: 3,733

- 3 -

Zu 6.:

Die unter 4. und 5. angeführten Beträge mußten der DDSG im Rahmen der jährlich erforderlichen Liquiditätsstützung zur Verfügung gestellt werden.

BeilageA handwritten signature in black ink, appearing to read 'Adrian', is written over the 'Beilage' label.

BEILAGE

Da diese Zahlungen schlußendlich auch das Budget und damit den Steuerzahler belasten, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Entspricht der oben angeführte Sachverhalt den Tatsachen bzw. wie stellt er sich aus Ihrer Sicht dar?
2. Welche Schritte haben Sie unternommen, daß die bisher sehr großzügigen Abfertigungs- und Pensionsregelungen in den Verstaatlichten Betrieben auf eine Normalmaß gesenkt werden, um damit auch das Bundesbudget zu entlasten?
3. Inwieweit hatten Sie mit Ihren Bemühungen Erfolg und wie läßt sich dieser Erfolg mit Zahlen bekräftigen?
4. Wie hoch waren jeweils in den letzten 10 Jahren Abfertigungszahlungen an Manager (im weitesten Sinne) der Verstaatlichten Industrie (bitte um Aufschlüsselung der Beträge auf die einzelnen Betrieb)?
5. Wie hoch waren jeweils in den letzten 10 Jahren Pensionszahlungen an Manager (im weitesten Sinne) der Verstaatlichten Industrie (Bitte um Aufschlüsselung der Beträge auf die einzelnen Betrieb), die durch Sonder- bzw. Betriebsvereinbarungen gezahlt werden mußten?
6. Inwieweit und in welcher Form haben die oben angeführten Zahlungen das Bundesbudget jeweils in den letzten 10 Jahren belastet?